



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 1 von 11

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG

UFI: E3S1-HPKE-6213-R478

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### abgeraten wird

# Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Versiegelung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Lake Constance Media GmbH

Straße: Zeppelinstr. 6 Ort: D-88677 Markdorf Telefon: +49-(0)1516 2920121 E-Mail: info@fusionskin.de Ansprechpartner: Korbinian Moll info@fusionskin.de E-Mail: Internet: www.fusionskin.de Auskunftgebender Bereich: Abteilung Technik 1.4. Notrufnummer: +49-(0)1516 2920121

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

# 2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



# Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P264 Nach Gebrauch ... gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 2 von 11

# Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

# 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Information ist nicht verfügbar.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2. Gemische

# **Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname				
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Al	kane, Isoalkane, Cycloalk	ane, <2% Aromaten	10 - <= 30 %	
	918-481-9		01-2119457273-39		
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066		•		
	Hexadecyl□aminoethylaminopropy	l□polydimethylsiloxan		1 - < 5 %	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H31	18			
26952-14-7	Hexadec-1-en			< 1 %	
	248-131-4		01-2119486450-38		
	Asp. Tox. 1; H304		•		
541-02-6	Decamethylcyclopentasiloxan	< 1 %			
	208-764-9		01-2119511367-4		
		•	•		
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	< 0,1 %			
	209-136-7	014-018-00-1			
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Aquatic Chro	nic 1; H225 H361f H410	•		
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]			< 0,1 %	
	209-136-7	014-018-00-1			
	Repr. 2, Aquatic Chronic 1; H361f	H410	•		
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			< 0,1 %	
	220-239-6	613-326-00-9			
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 F				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 3 von 11

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil		
	Spezifische Ko	nzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
64742-48-9	918-481-9	918-481-9 Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten			
	inhalativ: LC50	) = >5 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg			
556-67-2	209-136-7	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	< 0,1 %		
	inhalativ: LC50 chron.; H410: N	D = 36 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2400 mg/kg; oral: LD50 = 4800 mg/kg M M=10			
556-67-2	209-136-7	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	< 0,1 %		
	M chron.; H410	D: M=10			
2682-20-4	220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	< 0,1 %		

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

# Allgemeine Hinweise

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

#### Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

Kein Erbrechen herbeiführen.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Diese Information ist nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl

Schaum.

Kohlendioxid (CO2)

# **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 4 von 11

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Im Brandfall können entstehen:

Kohlenmonoxid Kohlendioxid Stickoxide (NOx)

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Zusätzliche Hinweise

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

#### **Allgemeine Hinweise**

Den betroffenen Bereich belüften.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Weitere Angaben

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

# 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

# Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole, Einatmen von Stäuben/Partikeln.

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Aufbewahren gemäß: Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

# Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Starke Säure, Starke Lauge

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Lagertemperatur + 5 °C - +25 °C.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 5 von 11

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor

Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
	(OLD) Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 5	170	600		4	MAK

#### **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]			
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	73 mg/m³
Arbeitnehmer I	ONEL, akut	inhalativ	systemisch	73 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	73 mg/m³
Arbeitnehmer I	Arbeitnehmer DNEL, akut		lokal	73 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	13 mg/m³
Verbraucher D	Verbraucher DNEL, akut		systemisch	13 mg/m³
Verbraucher D	Verbraucher DNEL, langzeitig		lokal	13 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	13 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	3,7 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, akut	oral	systemisch	3,7 mg/kg KG/d

# **PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
Umweltkompar	Umweltkompartiment		
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]		
Süßwasser		0,00044 mg/l	
Meerwasser 0,000044 mg		0,000044 mg/l	
Süßwassersediment 0,59 mg/		0,59 mg/kg	
Meeressediment 0,		0,059 mg/kg	
Sekundärvergiftung 4		41 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l	
Boden 0,15 mg/kg		0,15 mg/kg	

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





# Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 6 von 11

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz: nicht erforderlich.

#### Handschutz

Handschutz ist nicht erforderlich.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

#### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

#### **Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung.

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Paste

Farbe: verschieden, je nach Einfärbung

Geruch: charakteristisch

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt Siedepunkt oder Siedebeginn und nicht bestimmt

Siedebereich:

Flammpunkt: >63 °C

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Zündtemperatur: nicht bestimmt

pH-Wert (bei 20 °C): 8

Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

Kinematische Viskosität: nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

# 9.2. Sonstige Angaben

Dichte:

# Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Festkörpergehalt: 7,50 %

# Weitere Angaben

Diese Information ist nicht verfügbar.

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

# 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

# 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

nicht bestimmt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 7 von 11

# 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Diese Information ist nicht verfügbar.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx), Ruß, Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe C10	0-C13, n-Alk	ane, Isoalkan	e, Cycloalkane, <2	% Aromaten	
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	>5 mg/l	Ratte		
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]					
	oral	LD50 mg/kg	4800	Ratte	OECD 401	
	dermal	LD50 mg/kg	>2400	Ratte		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	36 mg/l	Ratte	OECD 403	
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3	3-on				
	oral	ATE mg/kg	100			
	dermal	ATE mg/kg	300			
	inhalativ Dampf	ATE	0,5 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	0,05 mg/l			

# Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

# Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Allgemeine Bemerkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Verweis auf andere Abschnitte: 2, 3



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 8 von 11

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

# 12.1. Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe C10-	C13, n-Alkar	ne, Isoalkane	, Cycloa	lkane, <2% Aromaten		
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>1000		Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>1000		Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>1000		Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	
556-67-2	Octamethylcyclotetrasilox	an; [D4]					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>0,022		Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,015		Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

	3 3			
CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]			
	OECD 310	3,7%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	-	-	

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

# Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	5,1

# **BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]		Pimephales promelas	
			(Dickkopfelritze)	

# 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

# 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### **Weitere Hinweise**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 9 von 11

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

# **Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59): Decamethylcyclopentasiloxan; Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 70, Eintrag 75

**Nationale Vorschriften** 

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement

concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

BimSchV Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

CAS Chemical Abstracts Service

EC Effektive Konzentration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

IATA-DGR International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 10 von 11

Chemikalien als Massengut

ICAO-TI International Civil Aviation Organization-Technical Instructions

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods

**IUCLID International Univorm Chemical Information Database** 

LC Letale Konzentration / Lethal concentration

LD Letale Dosis / Lethal dose

MARPOL Maritime Pollution Convention – Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

PBT Persistent, bioakkummulierbar, toxisch

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

Reglement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer

(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous

Goods by Rail)

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

WGK Wassergefährdungsklassen gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe – VwVwS,

Deutschland

WGK 1 WGK 1 = schwach wassergefährdend | WKG 2 = wassergefährdend | WKG 3 = stark wassergefährdend

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

_ · ·			
Einstufung	Einstufungsverfahren		
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren		
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren		

# Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

ortiaut der m- und EU	n-Satze (Nummer und Vontext)
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH208	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

# Weitere Angaben

@1604.B160022





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **FUSIONSKIN PROTECT NANO VERSIEGELUNG**

Überarbeitet am: 03.11.2022 Materialnummer: 507 Seite 11 von 11

# Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Reinigen / Polieren /	-	3, 21, 22	31	11	0	0	-	Poliermittel
	Versiegeln von								
	Oberflächen								

LCS: Lebenszyklusstadien
PC: Produktkategorien
ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren PROC: Prozesskategorien AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)